

AUF EINEN BLICK

Was:

17. Fachtag zum ökologischen Landbau: Nährstoffkreisläufe schließen – Herausforderungen und Lösungsstrategien

Wann:

Dienstag 06. Dezember 2016
Beginn 09:15 Uhr
Ende 16:30 Uhr

Wo:

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhesen-Nahe-Hunsrück
Rüdesheimer Str. 60-68
55545 Bad Kreuznach
AULA / Gebäude D (Verwaltung)

Wer:



Wie viel:

Kostenbeitrag 30 €/ Pers.
(verbindliche Anmeldung durch vorherige
Überweisung - Stichwort „**Ökofachtag**“ - auf das
Konto IBAN DE46 5605 0180 0000 0004 55)

Tel: 0671/820-487

Fax: 0671/820-300

E-Mail: elke.schroeder@dlr.rlp.de

Anmeldeschluss:
01. Dezember 2016

ANFAHRT



So finden Sie uns:

Über die A 61 aus Richtung Koblenz:

- Abfahrt Waldlaubersheim
- über zwei Verkehrskreisel Richtung Bad Kreuznach fahren
- Im Kreisverkehr Hargesheim Richtung Bad Kreuznach, dieser Straße bis zum nächsten Kreisverkehr folgen
- Hier bitte in die rechte Spur Richtung KH-Zentrum einordnen.
- Sie sind nun direkt auf der Rüdesheimer Straße.

Über die A 61 aus Richtung Ludwigshafen:

- Abfahrt: Bad Kreuznach
- weiter auf B 41 (Umgehung) über die Nahe bis zur Abfahrt KH-West/Rüdesheim
- am Kreisverkehr Rüdesheim „wenden“ und Richtung KH-Zentrum einordnen
- Sie sind nun direkt auf der Rüdesheimer Straße.

Nach ca. 1 km erreichen Sie uns. Das DLR liegt auf der linken Straßenseite (Haus Nr. 60-68)

Öffentliche Verkehrsmittel:

Buslinien 241, 242 oder 244 vom Bahnhof bis zur Haltestelle „Weinbauschule“

17. FACHTAG ZUM ÖKOLANDBAU

Nährstoffkreisläufe schließen
Herausforderungen und
Lösungsstrategien



Dienstag, 06.12.2016

VORWORT

Nährstoffkreisläufe schließen – Herausforderungen und Lösungsstrategien

Der Boden ist die Lebensgrundlage einer jeden Gesellschaft. Die Begehrlichkeiten nach dieser knappen Ressource durch nichtlandwirtschaftliche Investoren und die Nachfrage nach Agrarflächen zur außerlandwirtschaftlichen Nutzung werden immer höher. In der Folge sehen sich Landwirte oft mit nichtnachvollziehbaren Pacht- und Grundstückspreisen konfrontiert. Interessant wird es daher sein, die Bodenmarktpolitik aus Sicht des BMEL kennenzulernen.

Der Boden in der Hand des Landwirtes bedarf einer fachlichen Fürsorge, um die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten. 45 % der Böden in Deutschland weisen eine optimale Versorgung mit organischer Substanz auf. Eine angepasste Bodenbearbeitung trägt wesentlich zum Erhalt der Ertragsfähigkeit der Böden bei. Wie kann man negative Dichtlagerung und unzureichende Sauerstoffversorgung von <10 % im Boden vermeiden? Auf diese und weitere Fragen wird Prof. Voßhenrich eingehen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Fachtages ist der Pflanzennährstoff „Phosphor“ (P). Über die Bundesländer liegt der Bilanzwert im Mittel mit -5 kg P/ha im negativen Bereich. Umso wichtiger ist es, die Dynamik und Verfügbarkeit dieses Mangelfaktors zu kennen und angepasste Strategien für den ökologischen Landbau zu entwickeln.

Wir freuen uns, Ihnen im Rahmen des 17. Fachtages zum ökologischen Landbau interessante Einblicke in die Bodenmarktpolitik geben zu können, spannende Ergebnisse zur Bodenbearbeitung und aktuelle Erkenntnisse aus der Wissenschaft zum Thema Phosphor anbieten zu dürfen.

Ihr KÖL-Team

PROGRAMM

Dienstag, 6. Dezember 2016

09:15 Uhr	Registrierung und Begrüßungskaffee	13:00 Uhr	Dynamik und Verfügbarkeit von Phosphat Prof. Dr. Diedrich Steffens Institut für Pflanzenernährung Interdisziplinäres Forschungszentrum für Umweltforschung (IFZ) Justus-Liebig-Universität, Gießen
09:45 Uhr	Begrüßung Hermann Böcker Koordinator ökologischer Landbau Rheinland-Pfalz	14:00 Uhr	Phosphor – Strategien für den ökologischen Landbau Prof. Torsten Müller Studiendekan der Fakultät Agrarwissenschaften, Universität Hohenheim, Stuttgart
10:00 Uhr	Verfügbarkeit der Ressource Boden: Bodenmarktpolitik aus Sicht des BMEL MinR Jobst Jungehülsing Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft BMEL, Berlin	15:00 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Bodenfruchtbarkeit und Bodenbearbeitung - Die Herausforderung für die Zukunft PD Dr. habil. Hans-Heinrich Voßhenrich, Johann Heinrich von Thünen-Institut, Braunschweig	15:30 Uhr	Konzepte und Strategien für einen zukunftsfähigen Pflanzenbau Prof. Dr. Ulrich Köpke Institut für Organischen Landbau, Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn
12:00 Uhr	Mittagspause	16:30 Uhr	Schlusswort und Ende der Veranstaltung Hermann Böcker Kompetenzzentrum ökologischer Landbau (KÖL) Rheinland-Pfalz